



102/23

Beschlussvorlage
öffentlich

Definierung von Eignungs- und Vorrangflächen und Ausweisung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft im Geltungsbereich des Flächennutzungsplanes der Stadt Zossen

<i>Organisationseinheit:</i> Bauamt	<i>Datum</i> 07.09.2023
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ortsbeirat Glienick (Vorberatung)		Ö
Ortsbeirat Horstfelde (Vorberatung)		Ö
Ortsbeirat Kallinchen (Vorberatung)		Ö
Ortsbeirat Lindenbrück (Vorberatung)		Ö
Ortsbeirat Nächst Neuendorf (Vorberatung)		Ö
Ortsbeirat Nunsdorf (Vorberatung)		Ö
Ortsbeirat Schöneiche (Vorberatung)		Ö
Ortsbeirat Schünow (Vorberatung)		Ö
Ortsbeirat Wünsdorf (Vorberatung)		Ö
Ortsbeirat Zossen (Vorberatung)		Ö
Ausschuss für Bau, Bauleitplanung und Wirtschaftsförderung der Stadt Zossen (Vorberatung)	08.11.2023	Ö
Ausschuss für Kultur, Tourismus, Umwelt und Energie der Stadt Zossen (Vorberatung)	13.11.2023	Ö
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen (Entscheidung)	15.11.2023	Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

dass die Stadt Zossen keine Eignungsgebiete für Windenergieanlagen ausweist.

Mitwirkungsverbot gem. § 22 BbgKVerf

[X] besteht nicht [] besteht für:

Begründung

Durch das Gesetz zur Erhöhung und Beschleunigung von Windenergieanlagen an Land („Wind-an-Land-Gesetz“) und weiteren Gesetzen und Rechtsvorschriften sowie der Außerkraftsetzung des Regionalplanes 2020 ist die Regionale Planungsgemeinschaft „Havelland-Fläming“ gezwungen, den Teilregionalplan Wind aufzustellen, welcher sich in Offenlage befand. Nach Abzug der Ausschlusskriterien ist für das Stadtgebiet von Zossen ein etwa 151 ha großes Vorranggebiet Wünsdorf übriggeblieben (siehe Anlage ab Plan W-7 mit blauer Signatur).

Neben der Regionalplanung muss auch die Stadt Zossen ihre Planung zur Windenergieanlagen vorantreiben und hat mit Beschluss 007/23 die Grundlagen hierfür geschaffen und die Aufnahme der Änderungsflächen der 1. Änderung in die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Schon im Vorfeld hat Zossen in den vergangenen Jahren eigene Kriterien, wie die 1.250 m-Abstandsfläche um gemischte Bauflächen, Wohnbauflächen und gesetzliche Regelungen wie den brandenburgischen Windkrafterlass, Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete herangezogen, um die Flächen einzugrenzen, in denen Windkraftanlagen ausgeschlossen werden können (harte und weiche Tabubereiche). Nach Abzug dieser Tabubereiche kristallisierte sich das Gebiet zwischen Kallinchen, Schöneiche, Wünsdorf und Töpchin (Landkreis Dahme-Spreewald) heraus, welches für mögliche Windkraftanlagen geeignet sein könnte (siehe Anlage Plan W-1 bis W-4). Für das weitere Vorgehen war es notwendig, die Gefahrenlage für die Fledermäuse abschätzen zu können. Aus diesem Grund ist ein Gutachten über die Konfliktbereiche für Fledermäuse bei Windkraftplanungen in Auftrag gegeben worden, was sich derzeit in der Endevaluation befindet. Ein wichtiges Teilergebnis ist, dass gerade dieses Gebiet als ein bedeutender Lebensraum für Fledermäuse herausgestellt hat. Daher soll dieser Bereich im weiteren Verlauf als eine Fledermausschutzfläche hausgearbeitet werden (siehe Anlage Plan W-3.2 und W-3.3). Dies hat jedoch zur Folge, dass das betreffende Gebiet für die Ausweisung von Eignungsgebieten für Windkraftanlagen ungeeignet ist.

Bei der Zusammenfassung der aggregierten harten und weichen Tabubereiche sowie der Flächen der Lebensräume der Fledermäuse bleibt nur wenig substanzieller Raum für die Schaffung von Eignungsgebieten übrig (F1 und F2 Plan W 7). Daher wurde entschieden von der 1250 m-Abstandsfläche abzuweichen und diese auf 1.000 m zu reduzieren. So vergrößern sich die Windeignungsgebiete (F1 und F2 Plan W 9) auf handhabbare Maße von zwischen 44 ha und 104 ha. Diese befinden sich nun im Westen des Stadtgebietes in den Gemarkungen Schünow, Nunsdorf und Glienick. Da sich die Bauleitplanung an den Zielen der Raumordnung anpassen muss, sind zwei Festsetzungen der Regionalen Planungsgemeinschaft zu berücksichtigen. Dies sind das oben genannte Vorranggebiet Wünsdorf mit einer Fläche von rund 151 ha und die Vorranggebiete Landwirtschaft, welche nur diese Nutzung in den betreffenden Gebieten vorsieht (siehe Anlage Plan W-10).

Dieser Umstand lässt auch eine Ausweisung der Windeignungsgebiete F1 und F2 nicht zu, da hier zu wenig substanzieller Raum übrigbleibt (siehe Anlage Plan W-10). Somit kann die Stadt Zossen keine Eignungsgebiete für die Windenergienutzung ausweisen und es bleibt nur das Vorranggebiet der Regionalen Planungsgemeinschaft „Havelland-Fläming“ übrig (siehe Anlage Plan

W-11).

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten:	Gesamtkosten für die komplette Erstellung FNP 4. Änderung bis zum Inkrafttreten ca. 60.000 € Der Anteil für die Ausweisung der Eignungsgebiete beträgt ca. 1/10.
Deckung im Haushalt:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Finanzierung aus der Haushaltsstelle:	52101 52110000

Anlage/n

1	W1-Siedlung
2	W2- Naturschutz
3	W3.1-Artenschutz_Avifauna - 2023 neue Anpassung
4	W3.2-Artenschutz_Fledermäuse
5	W3.3-Übersicht Fledermäuse und Avifauna
6	W4-Wasserschutz
7	W5- Harte Tabuzone_2023 neue Anpassung
8	W6- Weiche Tabuzone_2023 neue Anpassung
9	W6.1-Weiche Tabuzone_mit Ergänzung Gebiete mit besonderer Bedeutung Fledermäuse
10	W7_Harte und Weiche Tabuzonen_2023 neue Anpassung
11	W8-substanzieller Raum
12	W9_Substanzieller Raum Harte und Weiche Tabuzonen
13	W10_Beachtung Vorranggebiet Landwirtschaft RegPl
14	W11_Abwägungsvorschlag Sondergebiet Wind



Planzeichenerklärung

Abstandsflächen zur Wohnbebauung:

Harte Tabubereiche:

- 1.000 m hartes Tabukriterium (Wohnbaufläche) nach Brandenburgisches Windenergieanlagenabstandsgesetz -BbgWEAAbG-
- 350 m hartes Tabukriterium nach TA-Lärm (gemischte Baufläche)
- 350 m hartes Tabukriterium nach TA-Lärm (Freizeit und Erholung)
- 170 m hartes Tabukriterium nach TA-Lärm (gewerbliche Bauflächen)
- Vorranggebiete Rohstoffe (harter Tabubereich)

Referenzanlage:
 - Nennleistung: 4 MW
 - Rotordurchmesser: 145 m
 - Nabenhöhe: 150 m
 - Gesamthöhe: 230 m

Weiche Tabubereiche:

- 1.250 m weiches Tabukriterium gemischte Baufläche und Wohnbaufläche (Kriterium der Stadt Zossen)

Stadtgrenze

Stadtgebietsgrenze der Stadt Zossen

5.	Nach Kartierungsergebnisse der Fledermäuse nochmalige Überprüfung	19.10.2023	Holz
4.	Anpassung harter Tabubereich (Wohnen)	14.03.2023	Holz
3.	Anpassung harter Tabubereich (TA-Lärm)	01.02.2021	Holz
2.	Anpassung weich. Tabubereich (1.250 m)	28.09.2020	Holz
1.	Herausnahme des WEG 33	06. Juli 2018	Holz
Index:	Änderung:	Datum:	gez.: Holz

Auftraggeber: **Stadt Zossen**

Projekt: 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zossen: Neuermittlung der Konzentrationsfläche für die Windenergienutzung

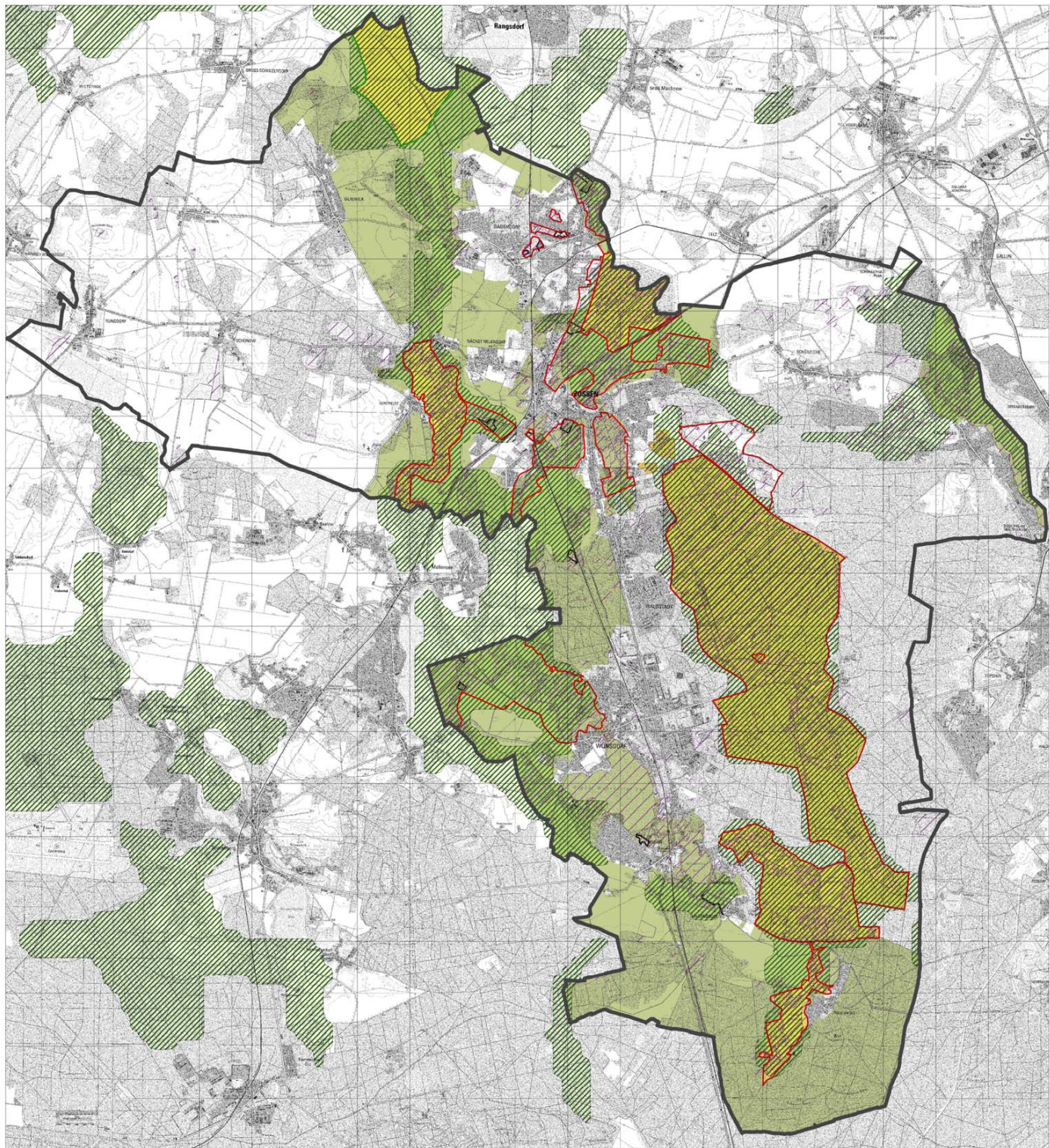
Phase: **Entwurf**

Karte: **Siedlungsflächen und Technische Infrastruktur**

Bearbeitet:	Datum:	 IDAS Planungsgesellschaft mbH Goethestraße 18 14763 Lücknewitz Tel. 03371 68 937-0 Fax 03371 68 937-29	Plan-Nr.:
Maßstab:	1:50000		W-1

Topographische Grundlage im Maßstab 1:25.000:
 Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg











Planzeichenerklärung

Naturschutzgebiete

Harte Tabubereiche

-  Naturdenkmale (harte Tabuzone)
-  Special protection area (SPA) Gebiete (harte Tabuzone)
-  Fauna-Flora-Habitat (FFH) Gebiete (harte Tabuzone)
-  Naturschutzgebiete (NSG) (harte Tabuzone)
-  Freiraumverbund LEP HR (harte Tabuzone)

Weiche Tabubereiche

-  § 32er Biotope (weiche Tabuzone)
-  Landschaftsschutzgebiete (LSG) (weiche Tabuzone)

Stadtgrenze

 Stadtgebietsgrenze der Stadt Zossen

3.	Nach Kartierungsergebnisse der Fledermäuse nochmalige Überprüfung	19.10.2023	Holz
2.	Freiraumverbund LEP HR	28.09.2020	Holz
1.	Herausnahme des WEG 33	06. Juli 2018	Holz
Index:	Änderung:	Datum:	gez.: Holz

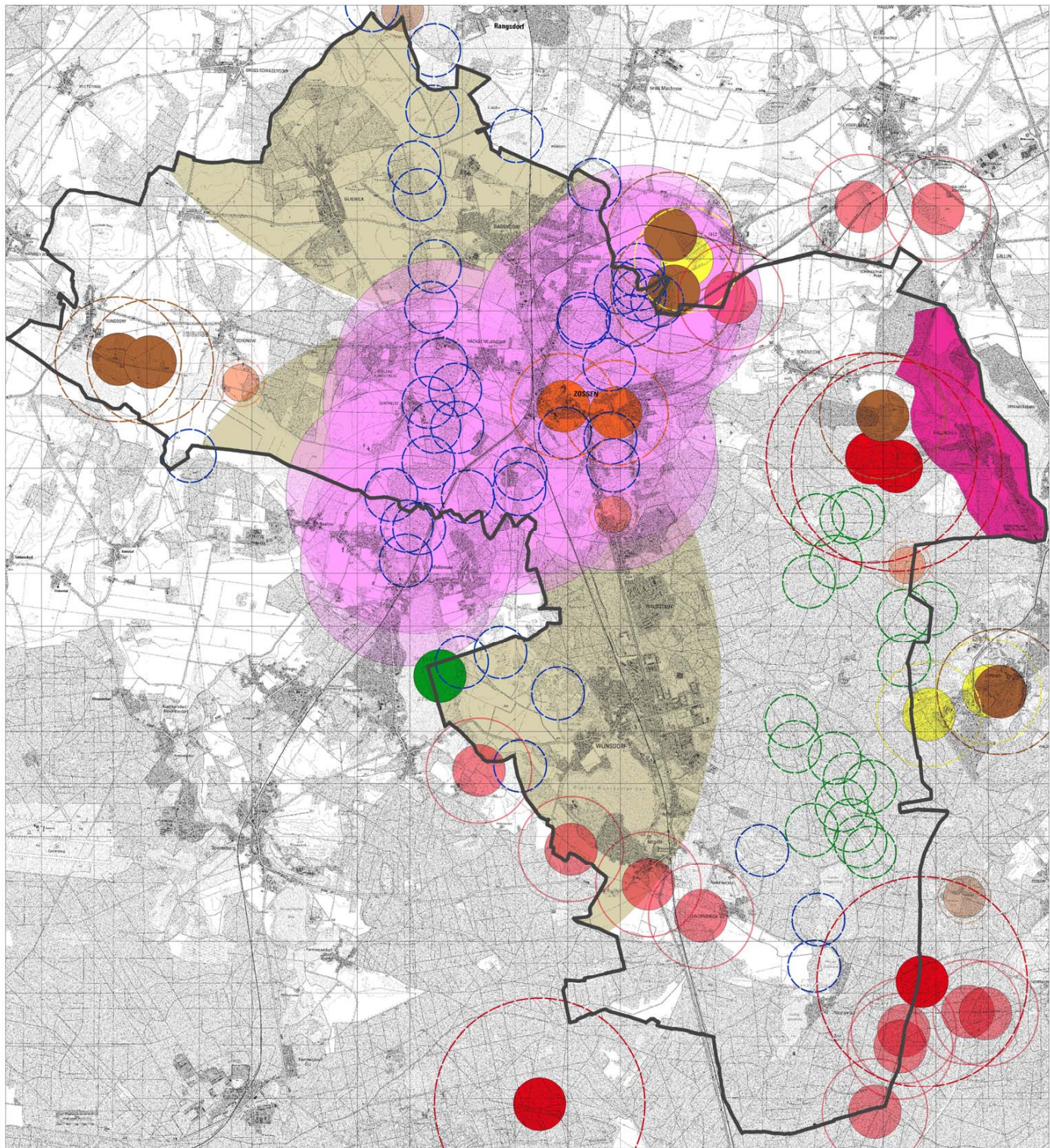


Projekt: 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zossen: Neuermittlung der Konzentrationsfläche für die Windenergienutzung

Phase: **Entwurf**

Karte: **Naturschutzflächen**

Bearbeitet:	Datum:	 <small>G&A Planungsgesellschaft mbH Goethestraße 18 14643 Luckenwalde Tel. 033371 68 927-0 Fax 033371 68 927-29</small>	Plan-Nr.:
Maßstab:	1:50000		W-2



Planzeichenerklärung

Artenschutzflächen

BNatSchG Anlage 1 zu § 45b Abs. 1 bis 5

- Seeadler
Nahbereich 500 m (Harter Tabubereich)
- Fischadler
Nahbereich 500 m (Harter Tabubereich)
- Weißstorch
Nahbereich 500 m (Harter Tabubereich)
- Baumfalke
Nahbereich 350 m (Harter Tabubereich)
- Rotmilan
Nahbereich 500 m (Harter Tabubereich)
- Rohrweihe
Nahbereich 400 m (Harter Tabubereich)
- Schwarzmilan
Nahbereich 500 m (Harter Tabubereich)
- zentraler Prüfbereich 2.000 m (Weicher Tabubereich)
- zentraler Prüfbereich 1.000 m (Weicher Tabubereich)
- zentraler Prüfbereich 1.000 m (Weicher Tabubereich)
- zentraler Prüfbereich 450 m (Weicher Tabubereich)
- zentraler Prüfbereich 1.200 m (Weicher Tabubereich)
- zentraler Prüfbereich 500 m (Weicher Tabubereich)
- zentraler Prüfbereich 1.000 m (Weicher Tabubereich)

Brandenburgischer Anwendungserrlass

- Rohrdommel
Nahbereich 500m (Harter Tabubereich)
- Rastgewässer Wasservogel
Nahbereich 1.000m (Harter Tabubereich)
- Kranich Schlafplätze
Artenbezogene Mindestabstände 2.000m (Harter Tabubereich)
- Gänse Schlafplätze (regelmäßig 20.000 Individuen)
Artenbezogene Mindestabstände 5.000m (Harter Tabubereich)
- Kranich (Brutplätze)
Zentraler Prüfbereich 500m (Weicher Tabubereich)
- Ziegenmelker (Reviere)
Zentraler Prüfbereich 500m (Weicher Tabubereich)

Stadtgrenze

Stadtgebietsgrenze der Stadt Zossen

6.	Nach Kartierungsergebnisse der Fledermäuse nochmalige Überprüfung	19.10.2023	Holz
5.	Neudarstellung: nach Novellierung BNatSchG	14. März 2023	Holz
4.	Neudarstellung: ausgeweitete Untersuchungen auf Greifvogel	01. Dezember 2020	Holz
3.	Neudarstellung nach Urteil vom 05.07.2018 (OVG 2 A 2 16) und 24.05.2019 (OVG 2 A 4 19)	19. August 2019	Holz
2.	Herausnahme des WEG 33	06. Juli 2018	Holz
1.	Kartenanpassung, Schutzbereiche relevanter Großvogelarten	16. Mai 2018	Holz
Index:	Änderung:	Datum:	gez.: Holz

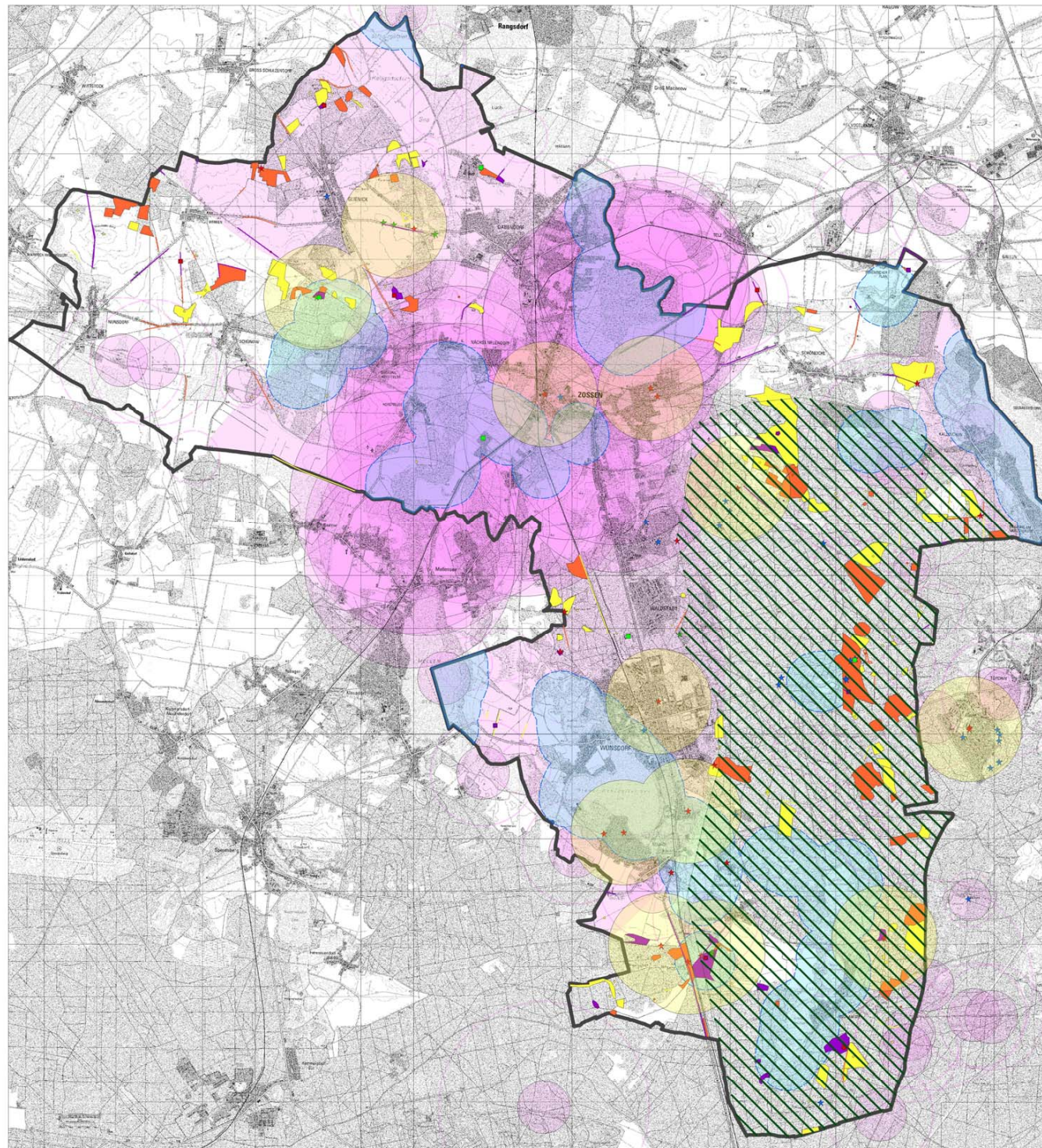
Auftraggeber: **Stadt Zossen**

Projekt: 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zossen: Neuermittlung der Konzentrationsfläche für die Windenergienutzung

Phase: **Entwurf**

Karte: **Artenschutzflächen - Avifauna**

Bearbeitet:	Datum:	 <small>DAS Planungsgesellschaft mbH Grefenstraße 18 14742 Lützenwiese Tel. 03371 68 957-0 Fax 03371 68 957-29</small>	Plan-Nr.:
Maßstab:	1:50000		W-3.1



Planzeichenerklärung

■ Daten relevanter Horststandorte und avifaunistische Erfassungen

Ergebnisse aus der Untersuchung Fledermauserfassungen 2022/2023 im Stadtgebiet Zossen (Natur + Text GmbH)

Quartiere

- ★ Ganzjahresquartier
- ★ Sommerquartier
- ★ Winterquartier

■ Pufferzone 1-km Radius um bedeutsame Quartiere

Habitatpotential Linienstrukturen

- gering - mittel
- Mittel
- Hoch

HBX-Standorte - Bewertung Gesamtaktivität

- äußerst hohe Aktivitäten
- sehr hohe Aktivitäten

Habitatpotential Flächen

- gering - mittel
- Mittel
- Hoch

HBX-Standorte - Bewertung Aktivität schlaggefährdeter Arten

- äußerst hohe Aktivitäten
- sehr hohe Aktivitäten

Gewässer

■ Pufferzone 500m um Stillgewässer

Strukturkartierung

■ Gebäudequartiere

Habitatpotential Einzelpunkte

- gering - mittel
- Mittel
- Hoch

Empfohlene Fledermausschutzfläche

■ Gebiet mit besonderer Bedeutung für Lebensräume der Fledermäuse

Stadtgrenze


— Stadtgebietsgrenze der Stadt Zossen

Index:	Änderung:	Datum:	gez.: Holz/Ha-S.
Auftraggeber:	 Stadt Zossen		
Projekt:	4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zossen: Neuermittlung der Konzentrationsfläche für die Windenergienutzung		
Phase:	Entwurf		
Karte:	Artenschutz - Übersicht Avifauna & Fledermäuse		
Rearbeitet:	Datum:		Plan-Nr.: W-3.3
Maßstab:	19/10/2023		
Maßstab:		1:50000	
Topographische Grundlage im Maßstab 1:25.000: Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg			
			



Planzeichenerklärung

Tabubereiche

 Harte Tabubereiche aggregiert

Stadtgrenze

 Stadtgebietsgrenze der Stadt Zossen

5.	Nach Kartierungsergebnisse der Fledermäuse nochmalige Überprüfung	19.10.2023	Holz
4.	Neudarstellung nach BNatSchG & BbgWEAABG)	14. 03. 2023	Holz
3.	Neudarstellung nach Urteil vom 05.07.2018 (ÖVG 2 A 2.16) und 24.05.2019 (ÖVG 2 A 4.19)	28. 09. 2020	Holz
2.	Herausnahme des WEG 33	06. Juli 2018	Holz
1.	Kartenanpassung, Schutzbereiche relevanter Großvogelarten	16. Mai 2018	Holz
Index:	Änderung:	Datum:	gez.: Holz

Auftraggeber:  **Stadt Zossen**

Projekt: 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zossen: Neuermittlung der Konzentrationsfläche für die Windenergienutzung

Phase: **Entwurf**

Karte: **Harte Tabuzone**

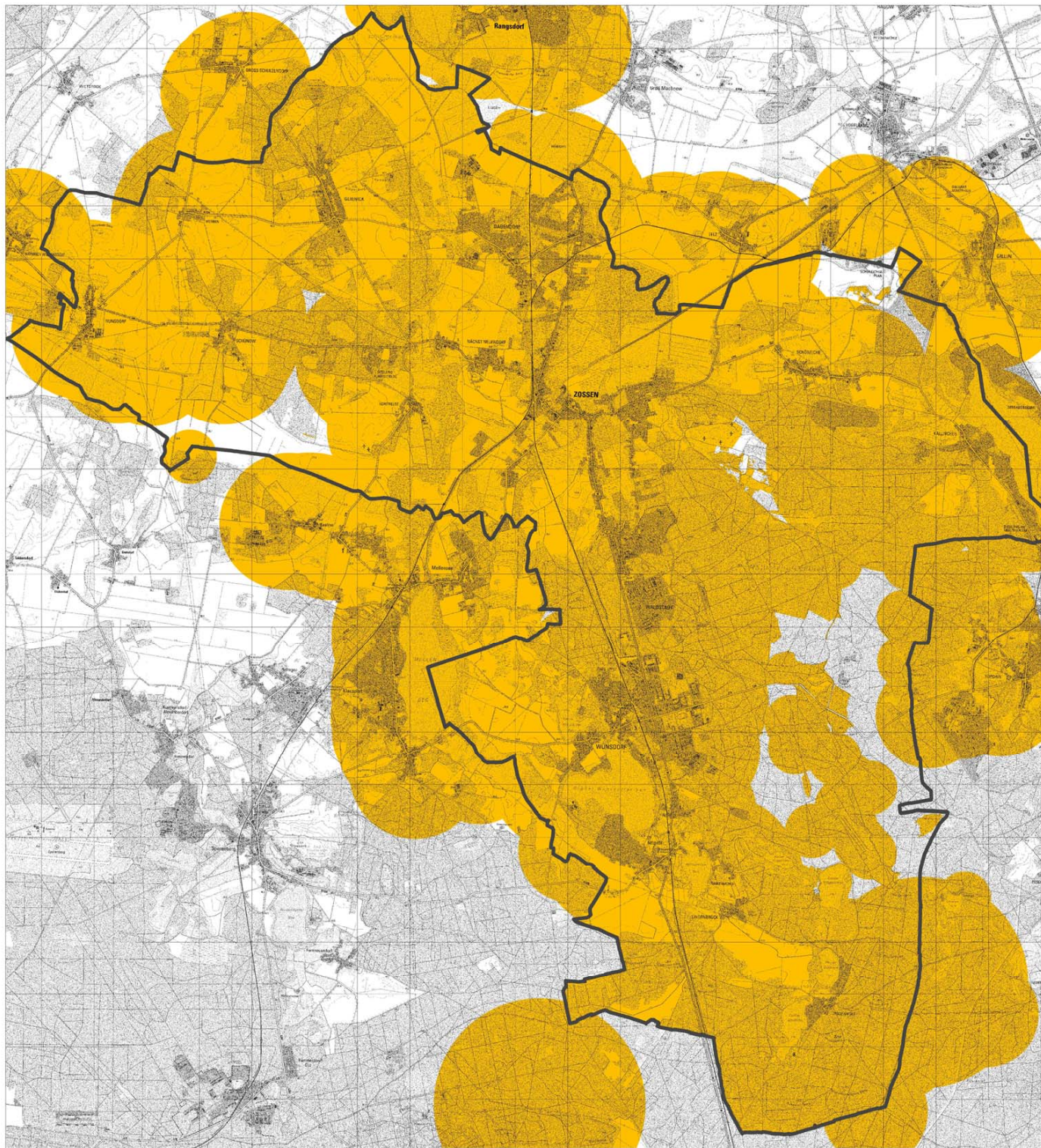
Datum: 12/03/2018
 Bearbeitet: 1:50000
 Maßstab:



Plan-Nr.: **W-5**

Topographische Grundlage im Maßstab 1:25.000:
 Landesvermessung und
 Geobasisinformation Brandenburg





Planzeichenerklärung

Tabubereiche

 Weiche Tabubereiche aggregiert

Stadtgrenze

 Stadtgebietsgrenze der Stadt Zossen

5.	Nach Kartierungsergebnisse der Fledermäuse nochmalige Überprüfung	19.10.2023	Holz
4.	Neudarstellung nach BNatSchG & BbgWEAABG)	14. 03. 2023	Holz
3.	Neudarstellung nach Urteil vom 05.07.2018 (OVG 2 A 2.16) und 24.05.2019 (OVG 2 A 4.19)	28. 09. 2020	Holz
2.	Herausnahme des WEG 33	06. Juli 2018	Holz
1.	Kartenanpassung, Schutzbereiche relevanter Großvogelarten	16. Mai 2018	Holz
Index:	Änderung:	Datum:	gez.: Holz

Auftraggeber:  **Stadt Zossen**

Projekt: 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zossen: Neuermittlung der Konzentrationsfläche für die Windenergienutzung

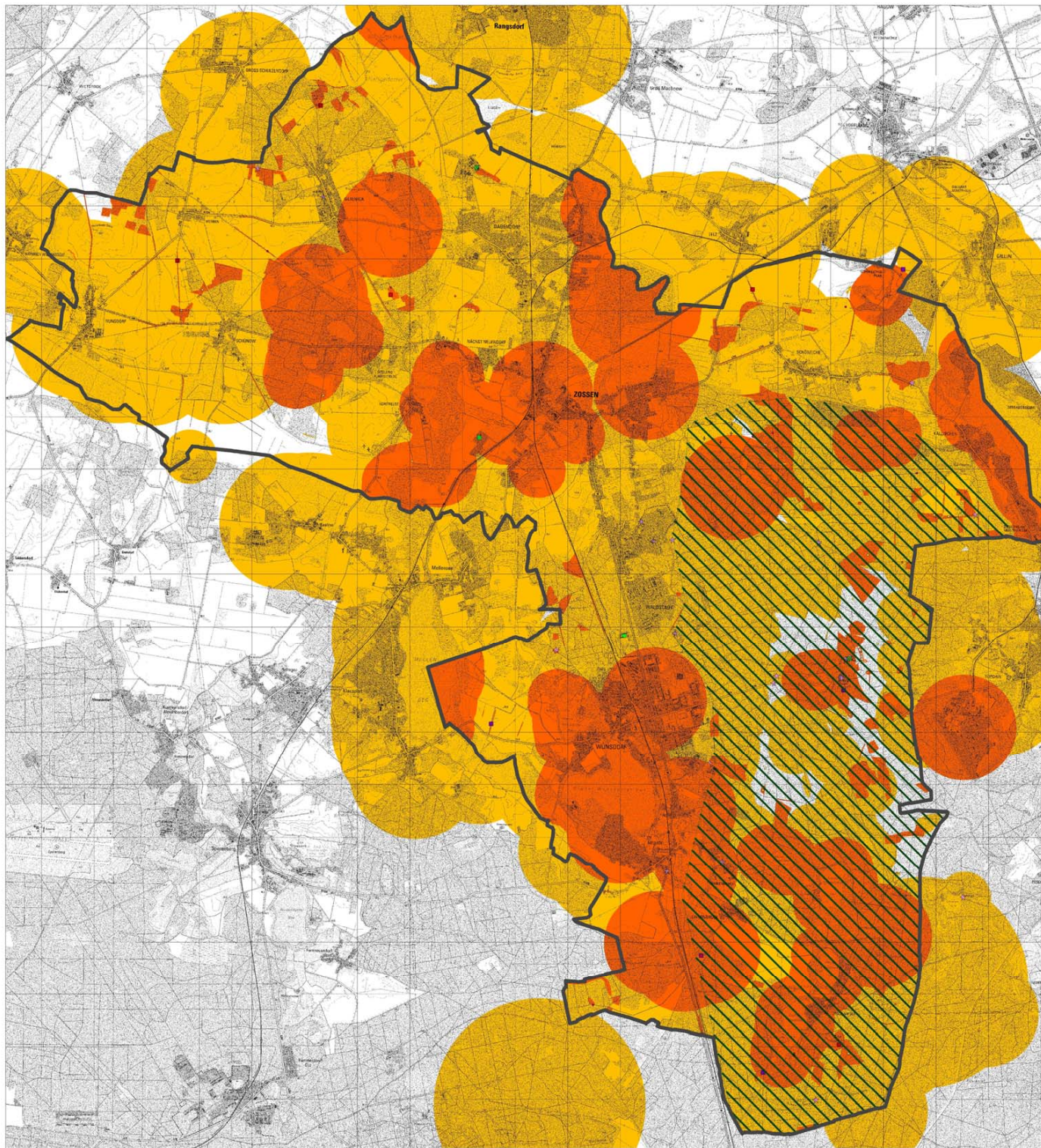
Phase: **Entwurf**

Karte: **Weiche Tabuzonen**

Bearbeitet:	Datum:	 <small>GAS Planungsgesellschaft mbH Goethestraße 18 14767 Lübbenau Tel. 03371 68 937-0 Fax 03371 68 937-29</small>	Plan-Nr.:
Maßstab:	1:50000		W-6

Topographische Grundlage im Maßstab 1:25.000:
Landesvermessung und
Geobasisinformation Brandenburg

0 500 1.000 2.000 4.000m 




Planzeichenerklärung

Tabubereiche

 Weiche Tabubereiche aggregiert

 Gebiete mit besonderer Bedeutung (Lebensräume Fledermäuse)

Empfohlene Fledermausschutzfläche

 Gebiet mit besonderer Bedeutung für Lebensräume der Fledermause

Stadtgrenze

 Stadtgebietsgrenze der Stadt Zossen

5.	Kartierungsergebnisse der Fledermäuse und nochmalige Überprüfung	19.10.2023	Holz
4.	Neudarstellung nach BNatSchG & BbgWEAABG)	14.03.2023	Holz
3.	Neudarstellung nach Urteil vom 05.07.2018 (OVG 2 A 2.16) und 24.05.2019 (OVG 2 A 4.19)	28.09.2020	Holz
2.	Herausnahme des WEG 33	06. Juli 2018	Holz
1.	Kartenanpassung, Schutzbereiche relevanter Großvogelarten	16. Mai 2018	Holz
Index:	Änderung:	Datum:	gez.: Holz

Auftraggeber:  **Stadt Zossen**

Projekt: 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zossen: Neuermittlung der Konzentrationsfläche für die Windenergienutzung

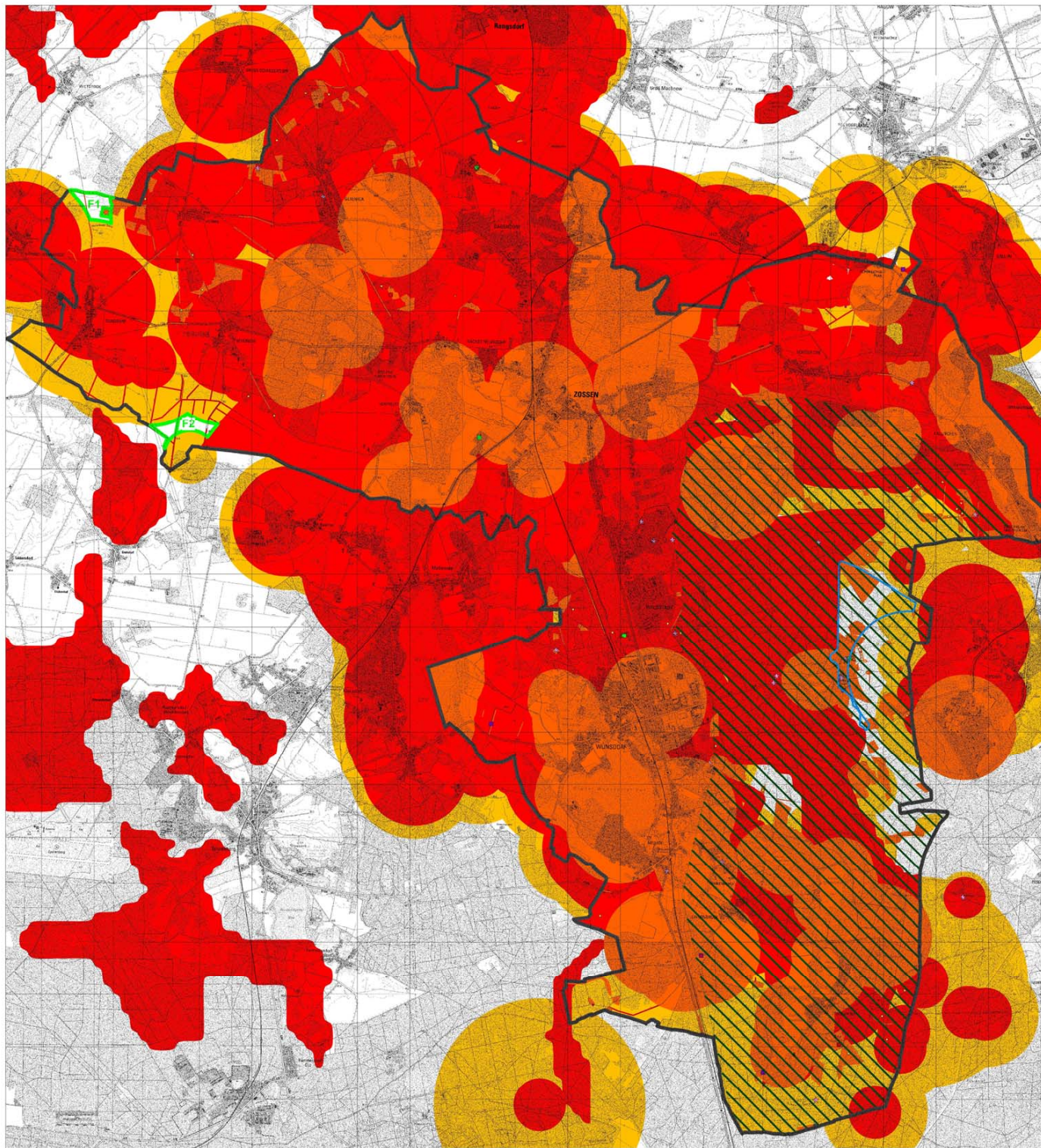
Phase: **Entwurf**

Karte: **Weiche Tabuzonen**

Bearbeitet:	Datum:	 <small>DAS Planungsgesellschaft mbH Goethestraße 18 14767 Lübbenau Tel. 03371 68 937-0 Fax 03371 68 937-29</small>	Plan-Nr.:
Maßstab:	12/03/2018		W-6.1
	1:50000		

Topographische Grundlage im Maßstab 1:25.000:
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg





Planzeichenerklärung

Tabubereiche

- Harte Tabubereiche aggregiert
- Weiche Tabubereiche aggregiert

Kartierte Bereiche Lebensräume von Fledermäuse

- Gebiete mit besonderer Bedeutung (Konfliktbereiche)

Empfohlene Fledermausschutzfläche

- Gebiet mit besonderer Bedeutung für Lebensräume der Fledermäuse

Stadtgrenze

- Stadtgebietsgrenze der Stadt Zossen

Potenzialflächen für die Windenergienutzung

- Windeignungsgebiet
F1 = 26,97 ha
F2 = 28,78 ha

Ziele der Raumordnung (Entwurf Sachlicher Teilregionalplan Havelland-Fläming 3.0)

- Vorranggebiet Wind (151,47 ha)

3.	Nach Kartierungsergebnisse der Fledermäuse	19.10.2023	Holz
2.	Neudarstellung nach BNatSchG & BbgWEAABG)	14.03.2023	Holz
1.	Neudarstellung nach Urteil vom 05.07.2018 (OVG 2 A 2 16) und 24.05.2019 (OVG 2 A 4 19)	28.09.2020	Holz
Index:	Änderung:	Datum:	gez.: Holz

Auftraggeber:  **Stadt Zossen**

Projekt: 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zossen: Neuermittlung der Konzentrationsfläche für die Windenergienutzung

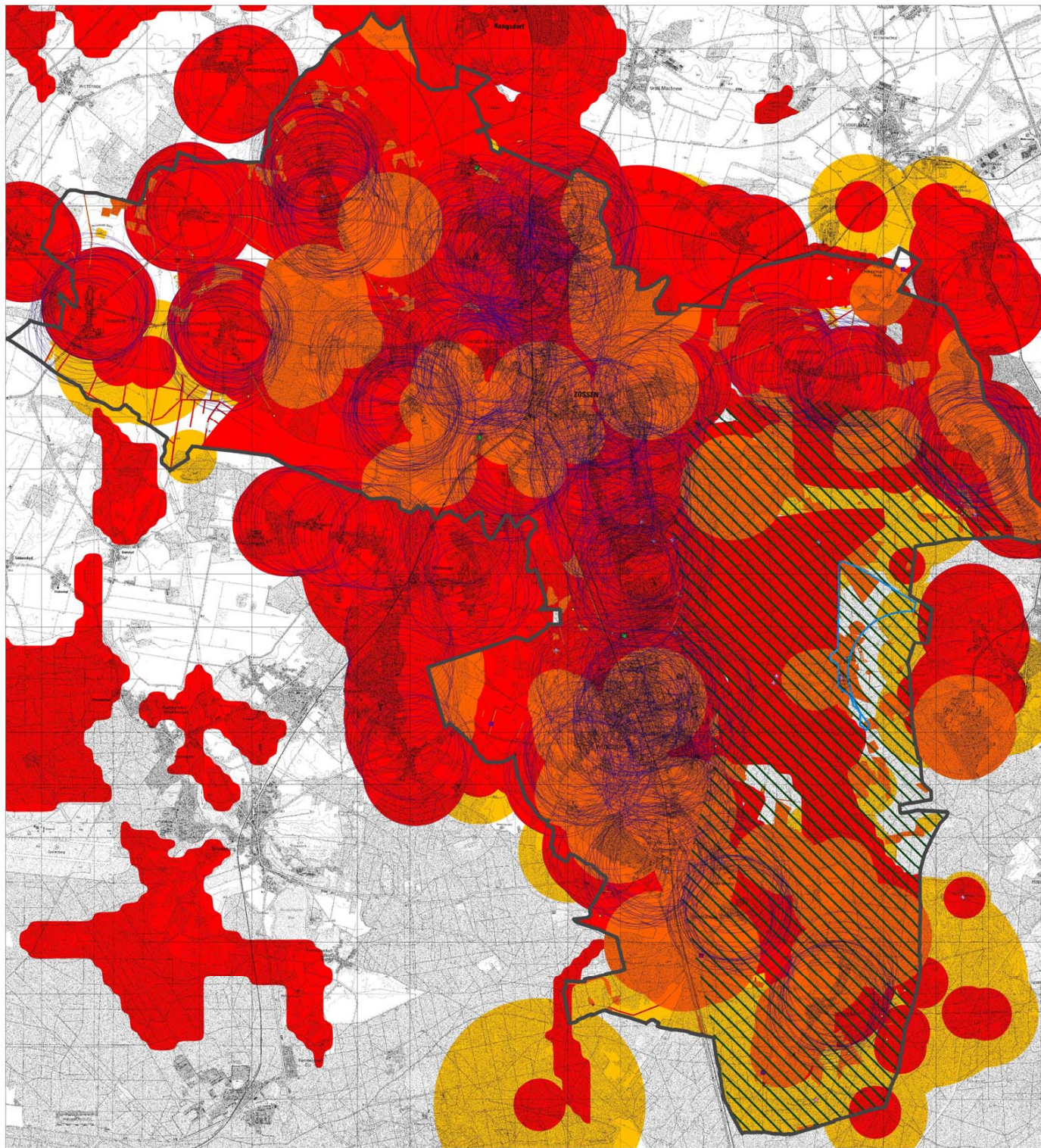
Phase: **Entwurf**

Karte: **Harte und Weiche Tabuzonen und Potenzialflächen Wind**

Bearbeitet:	Datum:	 GDS Planungsgesellschaft mbH Goethestraße 18 14742 Lübbenau Tel. 03371 68 937-0 Fax 03371 68 937-29	Plan-Nr.:
Maßstab:	1:50000		W-7

Topographische Grundlage im Maßstab 1:25.000:
Landesvermessung und
Geobasisinformation Brandenburg





Planzeichenerklärung

Tabubereiche

- Harte Tabubereiche aggregiert
- Weiche Tabubereiche aggregiert

Reduzierung der weichen Tabuzone Siedlung (Wohnbaufläche un gemischte Baufläche).

- Schaffung substantzieller Raum Reduzierung des weichen Tabubereiches Siedlung von 1.250 m auf 1.000 m

Kartierte Bereiche Lebensräume von Fledermäuse

- Gebiete mit besonderer Bedeutung (Konfliktbereiche)

Empfohlene Fledermausschutzfläche

- Gebiet mit besonderer Bedeutung für Lebensräume der Fledermäuse

Ziele der Raumordnung (Entwurf Sachlicher Teilregionalplan Havelland-Fläming 3.0)

- Vorranggebiet Wind (151,47 ha)

Stadtgrenze

- Stadtgebietsgrenze der Stadt Zossen

3.	Nach Kartierungsergebnisse der Fledermäuse	19.10.2023	Holz
2.	Anpassung weich. Tabubereich (1.500 m)	28.09.2020	Holz
1.	Herausnahme des WEG 33	06. Juli 2018	Holz
Index:	Änderung:	Datum:	gez.: Holz

Auftraggeber: **Stadt Zossen**

Projekt: 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zossen: Neuermittlung der Konzentrationsfläche für die Windenergienutzung

Phase: **Entwurf**

Karte: **Schaffung substantzieller Raum**

Bearbeitet:	Datum: 12/03/2018	 <small>DAS Planungsgesellschaft mbH Goethestraße 18 14742 Lübbenau Tel. 03371 68 937-0 Fax 03371 68 937-29</small>	Plan-Nr.: W-8
Maßstab:	1:50000		

Topographische Grundlage im Maßstab 1:25.000:
Landesvermessung und
Geobasisinformation Brandenburg



Planzeichenerklärung

Tabubereiche

- Harte Tabubereiche aggregiert
- Weiche Tabubereiche aggregiert

Kartierte Bereiche Lebensräume von Fledermäuse

- Gebiete mit besonderer Bedeutung (Konfliktbereiche)

Empfohlene Fledermausschutzfläche

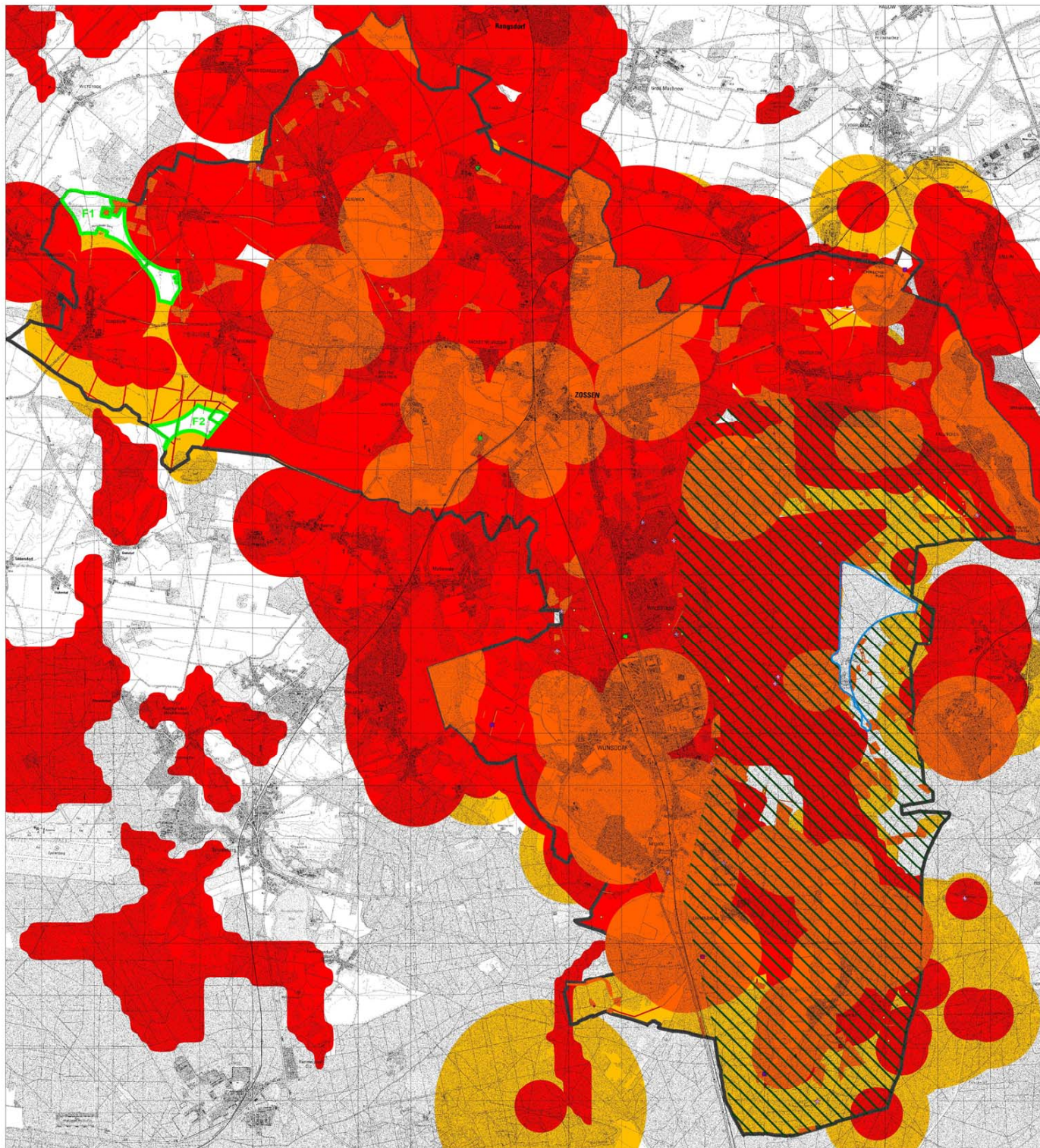
- Gebiet mit besonderer Bedeutung für Lebensräume der Fledermäuse

Substanzieller Raum für die Windenergienutzung

- Windeignungsgebiet
F1 = 104,35 ha
F2 = 43,71 ha

Ziele der Raumordnung (Entwurf Sachlicher Teilregionalplan Havelland-Fläming 3.0)

- Vorranggebiet Wind (151,47 ha)



3.	Nach Kartierungsergebnisse der Fledermäuse	19.10.2023	Holz
2.	Neuermittlung der Harten und weichen Tabubereiche	01.12.2020	Holz
1.	Neudarstellung nach Urteil vom 05.07.2018 (OVG 2 A 2 16) und 24.05.2019 (OVG 2 A 4 19)	28.09.2020	Holz
Index:	Änderung:	Datum:	gez.: Holz

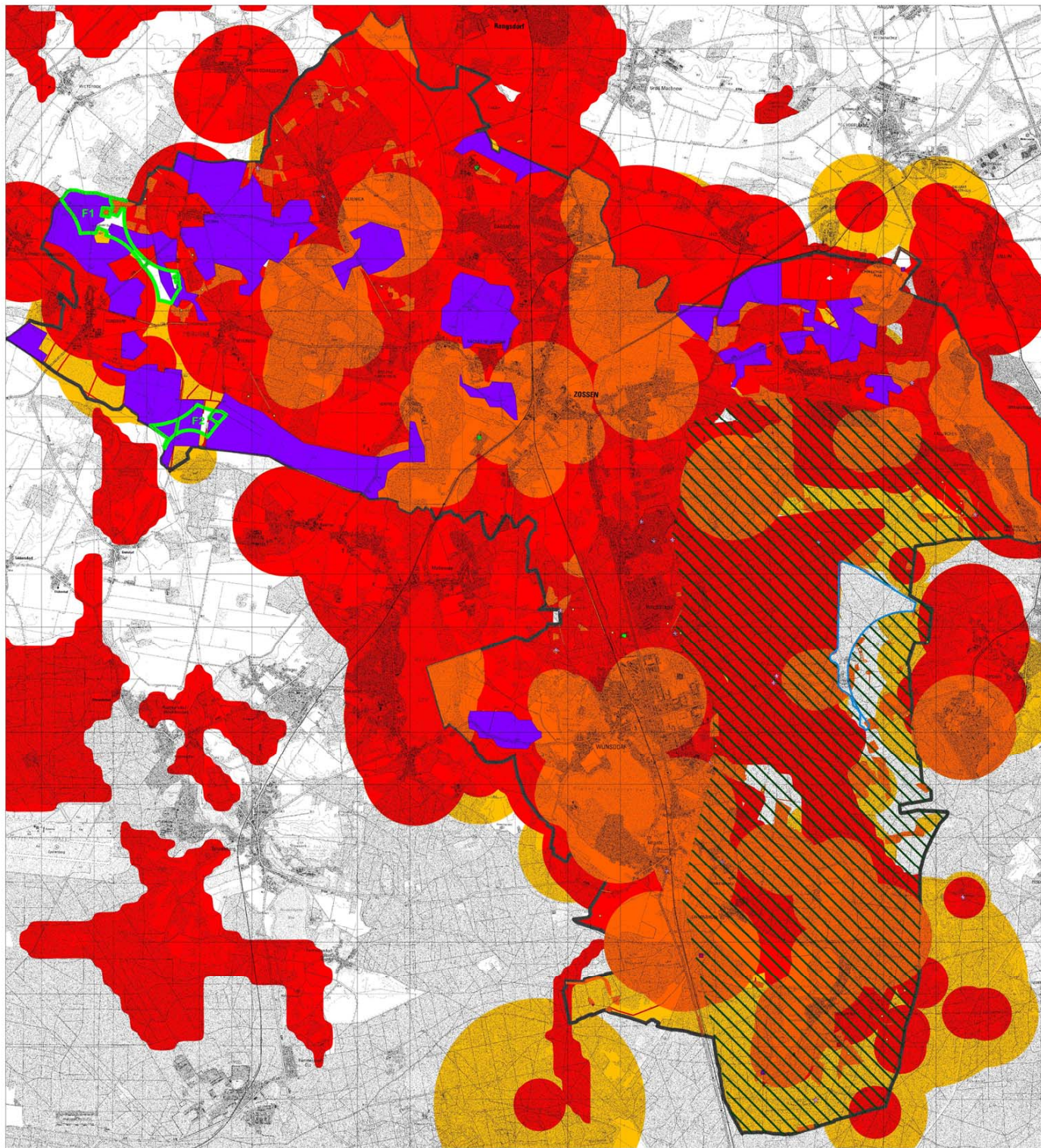
Auftraggeber:  **Stadt Zossen**

Projekt: 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zossen: Neuermittlung der Konzentrationsfläche für die Windenergienutzung

Phase: **Entwurf**

Karte: **Substanzieller Raum: Harte und Weiche Tabuzonen sowie Potenzialflächen**

Bearbeitet:	Datum:	 DAS Planungsgesellschaft mbH Goethestraße 18 14762 Lübbenau Tel. 03371 68 937-0 Fax 03371 68 937-29	Plan-Nr.:
Maßstab:	1:50000		W-9



Planzeichenerklärung

Tabubereiche

- Harte Tabubereiche aggregiert
- Weiche Tabubereiche aggregiert

Kartierte Bereiche Lebensräume von Fledermäuse

- Gebiete mit besonderer Bedeutung (Konfliktbereiche)

Empfohlene Fledermausschutzfläche

- Gebiet mit besonderer Bedeutung für Lebensräume der Fledermäuse

Substanzieller Raum für die Windenergienutzung

- Windeignungsgebiet
F1 = 104,35 ha
F2 = 43,71 ha

Ziele der Raumordnung (Entwurf Sachlicher Teilregionalplan Havelland-Fläming 3.0)

- Vorranggebiet Wind (151,47 ha)
- Vorranggebiet Landwirtschaft (Z 2.4 RegPl HF 3.0)

3.	Nach Kartierungsergebnisse der Fledermäuse	19.10.2023	Holz
2.	Neuermittlung der Harten und weichen Tabubereiche	01.12.2020	Holz
1.	Neudarstellung nach Urteil vom 05.07.2018 (OVG 2 A 2 16) und 24.05.2019 (OVG 2 A 4 19)	28.09.2020	Holz
Index:	Änderung:	Datum:	gez.: Holz

Auftraggeber:  **Stadt Zossen**

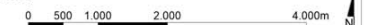
Projekt: 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zossen: Neuermittlung der Konzentrationsfläche für die Windenergienutzung

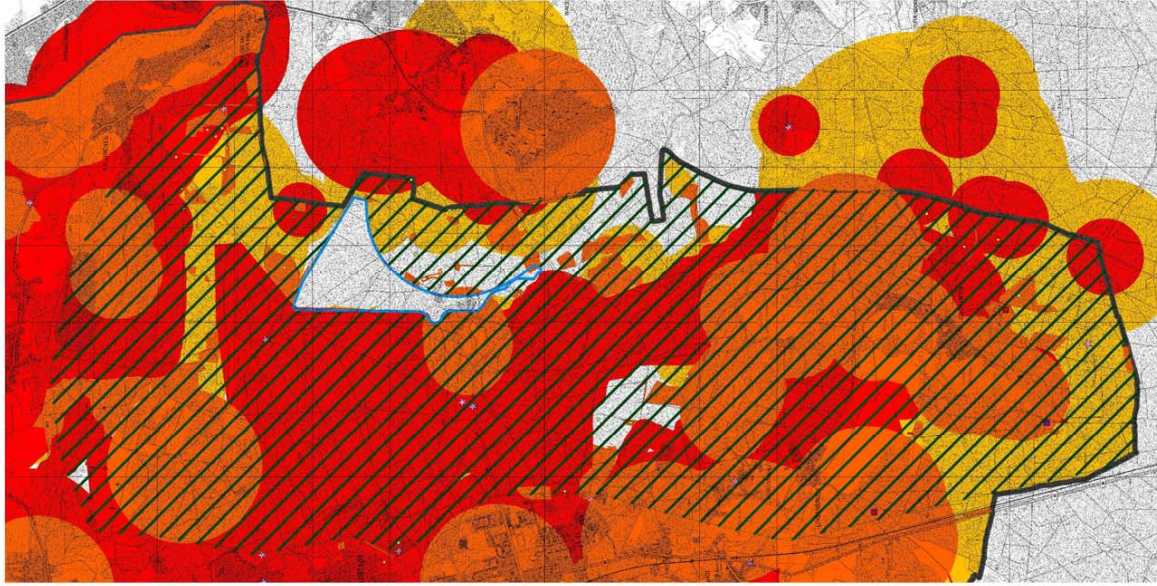
Phase: **Entwurf**

Karte: **Substanzieller Raum Überprüfung mit den Zielen der Raumordnung (Vorranggebiet Landwirtschaft)**

Bearbeitet:	Datum: 19/08/2019	 <small>DAS Planungsgesellschaft mbH Goethestraße 18 14742 Lüchterswiese Tel. 03371 68 937-0 Fax 03371 68 937-29</small>	Plan-Nr.: W-10
Maßstab:	1:50000		

Topographische Grundlage im Maßstab 1:25.000:
Landesvermessung und
Geobasisinformation Brandenburg





Vorranggebiet Wind (Ziel der Raumordnung)

Planzeichenerklärung

Tabubereiche

- Harte Tabubereiche aggregiert
- Weiche Tabubereiche aggregiert

Kartierte Bereiche Lebensräume von Fledermäuse




- Gebiete mit besonderer Bedeutung (Konfliktbereiche)

Empfohlene Fledermausschutzfläche

- Gebiet mit besonderer Bedeutung für Lebensräume der Fledermäuse

Ziele der Raumordnung, (Entwurf Sachlicher Teilregionalplan Havelland-Fläming, 3.0)

- Vorranggebiet Wind (151,47 ha)

3.	Nach Kartierungsergebnisse der Fledermäuse	19.10. 2023	Holz
2.	Neuermittlung der Harten und weichen Tabubereiche	01. 12.2020	Holz
1.	Neudarstellung nach Urteil vom 05.07.2018 (OVG 2 A 2,16) und 24.05.2019 (OVG 2 A 4, 19)	28. 09. 2020	Holz
Index:	Änderung:	Datum:	gez.: Holz
Auftraggeber:	 Stadt Zossen		
Projekt:	4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zossen: Neuermittlung der Konzentrationsfläche für die Windenergienutzung		
Phase:	Entwurf		
Karte:	Abwägungsvorschlag zur Festlegung eines Sondergebietes Wind im Flächennutzungsplan der Stadt Zossen		
Bearbeitet:	Datum:	Plan-Nr.:	
Maßstab:	19/08/2019	W-11	
	1:25000		
<small>Topographische Grundlage im Maßstab 1:25.000; Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg</small>			
			 



01277 Flächennutzungsplan
 Geleitestr. 18
 147 033 71 68 957 0
 Fax: 03371 68 957 - 29